

Abfallbewirtschaftungsplan für den Fährhafen Puttgarden

1. Allgemeine Angaben zum Hafen

a. Anschrift des Hafens: Scandlines Deutschland GmbH
Fährhafen Puttgarden
23769 Fehmarn

b. Anschrift des Betreibers: Scandlines Deutschland GmbH
Drehbahn 7
20354 Hamburg

Ansprechpartner: Verwaltung
Herr Jürgen Ehler
Tel.: 04371 / 505 220
Fax: 04371 / 505 149

c. Zuständige Hafenbehörde: Stadt Fehmarn
Fachbereich Bauen und Häfen
Bahnhofstr.5
23769 Fehmarn

Ansprechpartner: Herr Benjamin May
Tel.: 04371 / 506647

d. Beschreibung des Hafens:

Der Fährhafen Puttgarden liegt an der Nordspitze der Insel Fehmarn am Ende der E47 in Verlängerung der BAB A1 und hat eine Fläche von ca. 36.000 m². Die von zwei Molen eingeschlossene Wasserfläche hat eine Mindestsolltiefe von 8,50 m. Die wesentlichen Flächen des Hafengeländes sind Vorstaufflächen für ausreisende KFZ sowie Serviceflächen für Catering und Instandsetzung der eigenen Fährschiffe sowie der technischen Anlagen.

Von den vier vorhandenen Fährbetten sind zwei für den Fährverkehr 24 Stunden die Woche 365 Tage im Jahr in Betrieb. Eines dieser Fährbetten gestattet die Verladung von deutschen und dänischen Personenzügen. Ein weiteres Fährbett wird für Gefahrgutabfahrten genutzt. Außerdem wurde ein Fährbett speziell für LKW-Abfahrten eingerichtet. Im östlichen Teil befindet sich ein Bootshafen, der durch ein Boot der DGzRS belegt ist.

Umschlagseinrichtungen außer Fährklappbrücken und Cateringsversorgungs lifte sind nicht vorhanden.

e. Entsorgungseinrichtungen:

In dem vorliegenden Generalplan sind beide Cateringlifte für die Entsorgung von Schiffsmüll, sowie die beiden Bunkerstationen dargestellt.

Die Bunkerstationen dienen ausschließlich der Übernahme von Schwarzwasser. Treibstoff- und Trinkwasserübernahme ist nicht möglich. Ölhaltige Abwässer werden in Rødby an einen lokalen Entsorger abgegeben. Ölhaltige feste Abfälle und Schiffsmüll werden in Puttgarden abgegeben.

2. Zusammenfassung einschlägiger Rechtsvorschriften:

Die Genehmigung für die Entsorgung von Schiffsabfällen für die firmeneigenen Fährschiffe hat weiterhin Gültigkeit.

3. Bewertung der Notwendigkeit einer Hafenauffanganlage unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der eigenen Fährschiffe, die den Hafen anlaufen:

Fährbett 0
Schiffsanläufe ca. 38/Tag
Schiffsgröße L: 142 m / B: 21 m

Fährbett I
Schiffsanläufe ca. 10/Tag
Schiffsgröße L: 142 m / B: 21 m

Fährbett III
Schiffsanläufe ca. 4 /Tag
Schiffsgröße L: 152 m / B: 24 m

Hafenlogistik:

Siehe Plan des Hafens mit Entsorgungseinrichtungen.

Die Entsorgungsstellen liegen direkt an den Fährbetten. Die Sammelstellen sind mit Entsorgungsfahrzeugen über asphaltierte Zufahrten, unter Beachtung der Hafenbenutzungsordnung, problemlos zu erreichen.

4. Beschreibung der vorhandenen Abfallentsorgungsmöglichkeiten:

- a. Die anhängende Tabelle (Anlage 1) gibt die Entsorgungsmöglichkeiten mit den zugehörigen Daten wieder.

Die Entsorgung erfolgt über den Entsorgungsfachbetrieb Noventiz. Abwässer und Fäkalien werden in der betriebseigenen biologischen Kläranlage geklärt und in die Ostsee geleitet. Die Entsorgung erfolgt ausschließlich für die eigenen Fährschiffe, welche die alleinigen Nutzer des Fährhafens sind.

- b. Verfahrensbeschreibung:

Sämtlich anfallender Schiffsmüll wird über Entsorgungsfachbetriebe entsorgt. Die anfallenden Kosten werden vom Hafenbetrieb Puttgarden getragen.

5. Art und Menge der anfallenden Schiffsabfälle:

Die beiliegenden Tabellen geben die jährliche Abfallmenge und die Abfallarten wieder. Es werden die Jahresmenge 2020 dargestellt. Planmäßig werden die Jahresmengen in 2021 und den 3 Folgejahren nicht von den Mengen im Jahr 2020 abweichen.